

Fastenpredigten im Vatikan: Pasolini öffnet Türen für alle Gläubigen!

Der Vatikan öffnet die Fastenpredigten von Roberto Pasolini für alle Interessierten; Themen sind Hoffnung und innere Ruhe.



Vatikanstadt, Italien - Vatikanstadt zieht die Aufmerksamkeit auf sich: Die Fastenpredigten von Roberto Pasolini, dem neuen päpstlichen Hausprediger, sind nun für alle Gläubigen zugänglich. Laut Angaben des **KAP** finden die Ansprachen in der beeindruckenden vatikanischen Audienzhalle statt, die mehr als 6.000 Plätze bietet. Diese Öffnung kommt zu einem Zeitpunkt, da Papst Franziskus aufgrund gesundheitlicher Probleme derzeit nicht öffentlich erscheint und alle Generalaudienzen ausfallen. Die Fastenpredigten, die unter dem Thema „Verankert in Christus – Verwurzelt und gegründet in der Hoffnung des neuen Lebens“ stehen, sind an den Freitagen 21. und 28. März sowie 4. und 11. April geplant, wobei die Sitzung am 4. April in der intimeren Sala Clementina stattfinden wird.

P. Pasolini, der im November zum Hausprediger ernannt wurde, ist nicht nur ein erfahrener Theologe, sondern auch ein Verfechter einer tiefen spirituellen Reflexion. Dies zeigte er auch in seinen Betrachtungen während der laufenden Fastenexerzitien, welche er für die römische Kurie hält. Laut **vatican news** beleuchtet er das Konzept der „ewigen Ruhe“ und kritisiert, dass die moderne Gesellschaft oft wenig Raum für echte Ruhe lässt. Er erklärt, dass wahrer Frieden nicht aus Untätigkeit, sondern aus einem aktiven Glauben und dem Zulassen von Gottes Liebe in unserem Leben resultiert. Diese Botschaft wird besonders relevant in Zeiten, in denen der Papst selbst zur Ruhe gezwungen ist und dadurch verdeutlicht, wie wichtig es ist, die eigenen Grenzen zu akzeptieren.

Die Wichtigkeit von Ruhe in der modernen Welt

In seinen Gedanken zur Fastenzeit hebt Pasolini hervor, dass wahre Ruhe nicht ein Zustand des Nichtstuns ist, sondern ein aktives Vertrauen in den göttlichen Plan. „Nur wer seine Grenzen akzeptiert, kann im Frieden ruhen“, so der Kapuziner. Diese Einsichten regt er dazu an, bewusst Raum für Ruhe in unserem hektischen Alltag zu schaffen. Pasolini's Betrachtungen, die auch während seinerzeitlichen Audienzen im Vatikan besonders Gehör finden, fordern dazu auf, den Luxus der Ruhe wiederzuentdecken und gleichzeitig die tiefere Bedeutung des Lebens in der Vorfreude auf das ewige Leben zu erkennen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vatikanstadt, Italien
Quellen	• www.kathpress.at • www.vaticannews.va

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at